

JUNGE NATURWISSENSCHAFTLER BEGEISTERN KINDERGARTLER

Wie kann man „Kindergartler“ für die Naturwissenschaften begeistern? Genau das haben die Schüler der 3CH, Fachrichtung Chemie mit Schwerpunkt Umwelt-Biotechnologie, versucht – und es ist gelungen! An verschiedenen Stationen wurden die Kinder auf spielerische Weise von den Oberschülern in die Phänomene der Natur eingeführt. Es wurden Frösche gefaltet, Füßchen von Spinnen und Käfern gezählt, das Verhalten von Grillen und Heuschrecken beobachtet und zum ersten Mal mikroskopiert. Dass die Mundwerkzeuge eines Käfers einer Zange aus Papas Werkzeugkasten gleichen und die Schmetterlingsflügel aufgrund ihrer Schuppen einen Lotuseffekt aufweisen – all

das konnten die Kleinen selber beobachten und ausprobieren. Dabei wurden sie von den Oberschülern auf kindgerechte Weise unterstützt und begleitet. Ihre Dankbarkeit über die vielen gewonnenen Eindrücke zeigten die Kleinen ihren Tutoren durch ihre offene und zutrauliche Art. „Das können wir wieder tun“, war der Tenor von beiden Seiten. // gw



Kindergartler und TFOler büffeln gemeinsam